

Antrag des SÖZ Brigittenau
gemäß §24 der GO
eingebracht in der Sitzung am 17. Mai 2023

Betreff: Umsetzung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit für sehbehinderte Bürger:innen im öffentlichen Raum

Die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, zu prüfen, ob eine Umsetzung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit für sehbehinderte Bürger:innen im öffentlichen Raum unseres Bezirks ergriffen werden kann. Unser Ziel als Bezirk ist es, eine inklusive und zugängliche Umgebung für alle Bürgerinnen und Bürger zu schaffen, unabhängig von ihren körperlichen Fähigkeiten.

Begründung:

Es sollen taktile Leitsysteme für sehbehinderte Menschen installiert werden, um ihnen eine bessere Orientierung im öffentlichen Raum zu ermöglichen. Diese Systeme bestehen aus taktilen Bodenplatten oder -streifen, die bestimmte Wege und Richtungen anzeigen und somit die selbstständige Fortbewegung erleichtern.

Eine weitere Maßnahme zur Verbesserung der Barrierefreiheit für sehbehinderte Menschen könnte die Installation von akustischen Ampelsignalen sein. Diese speziellen Signale emittieren neben dem visuellen Signal auch einen akustischen Ton, um sehbehinderten Menschen die sichere Überquerung von Straßen zu ermöglichen. Diese akustischen Signale können unterschiedliche Töne oder Sprachansagen haben, um die Ampelphasen deutlich hörbar zu machen und somit eine Orientierungshilfe für sehbehinderte Menschen zu bieten. Diese Maßnahme kann besonders in stark befahrenen Straßen oder an unübersichtlichen Kreuzungen von großer Bedeutung sein, um die Verkehrssicherheit und Selbstständigkeit sehbehinderter Menschen zu fördern.

Die Umsetzung dieser Schritte trägt dazu bei, die Lebensqualität und die Teilhabemöglichkeiten aller Bürgerinnen und Bürger in unserem Bezirk zu verbessern. Es ist wichtig, dass wir als Bezirksvertretung eine Vorbildfunktion einnehmen und uns für eine barrierefreie Umgebung einsetzen.

Wir ersuchen um Zuweisung in die zuständige Kommission.

Ayse Albayrak

Bezirksrätin